

A-D [ahl]

1906

Muster des im Norddeutschen Lande bestehenden



HARVARD UNIVERSITY.



LIBRARY

OF THE

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOÖLOGY.

28657.

GIFT OF

ALEXANDER AGASSIZ.

January 28, 1907.

Übersicht der Nester

der in Norddeutschland brütenden Vögel. *)

Von Professor Dr. Fr. Dahl in Berlin.

Das oben offene (nie künstlich vom Vogel überdeckte, wohl aber oft von Pflanzen oder einer Scholle überragte) Nest steht entweder auf dem wagerechten oder stark abschüssigen Boden oder auf dem Wasser oder zwischen niedrigen Pflanzen, im Gezweig der Sträucher und Bäume auf Ästen oder frei oben auf einem Hause.
 A. Das Nest steht entweder unmittelbar auf dem Boden, oft unter einer Scholle oder unter Pflanzen oder aber auf dem Wasser.

a. Das auf dem Wasser schwimmende Nest besteht aus nassen Pflanzen, die meist schmuzigen Eier nach beiden Enden gleichmäßig verjüngt (Podiceps).

Eier 33—44 mm lang.	Eier 33—39 mm lang, B. 16, 6**)	P. nigricans Scop.
	Eier 39—44 mm lang, B. 16, 3	P. auritus (L.)
Eier 48—62 mm lang.	Das Nest auf Gewässern mit großen freien Flächen, die Eier 50—62 mm lang, B. 16, 1	P. cristatus (L.)
		Nest auf Gewässern, die zwischendurch mit Rohr und Binßen bewachsen sind, Eier 48—52 mm lang, B. 16, 2

b. Nest aus trockenen Pflanzen bestehend oder die Eier auf nacktem Boden.

a. Die Eier sind einfarbig weiß, grün, gelblich, gelbbraunlich oder blau.

A. Die Eier werden vor dem Brüten mit Pflanzen bedeckt, während des Brütens mit ausgerupften Daunen dicht umgeben (Anseres).

Eier 64 mm und darüber.	Eier 75 bis 120 mm lang.	Nest auf trockenen Dünen am Meer, Eier 66—73 mm lang, B. 8, 1	Eier 100—120 mm lang, B. 63, 1	Cygnus mansuetus (L.)	
			Eier 75—90 mm lang, B. 47, 4	Anser anser (L.)	
Eier dunkel-gelbbraunlich bis dunkel-graugrünlich.	Eier 64—73 mm lang.	Nest an Binnen-gewässern	B. 48, 4	Somateria mollissima (L.)	
			B. 48, 1	Mergus merganser L.	
			Eier 59—61 mm lang, graugrün, B. 23, 1	F. ferina (L.)	
			Eier 53 bis 61 mm lang.	Eier 53—57 mm lang, graugrün bis bräunlichgrün, B. 56, 4	F. fuligula (L.)
Eier bis 63 mm lang.	Eier 56 bis 63 mm lang.	Nest im Binnenlande.	Eier 48—52 mm lang, gelbbraunlich, B. 23, 2	F. nyroca (Güld.)	
			Nest auf sandigem Boden nahe dem Meeresufer in hohen Pflanzen, B. 48, 3	Mergus serrator L.	
			Die 14—17 Eier tief blaugrünlich, B. 56, 3	Clangula clangula (L.)	
			8—14 Eier ocker-gelblich bis grünlich.	Eier mehr ocker-gelblich, B. 23, 4	Fuligula rufina (Pall.)
				Eier mehr grünlich, B. 68, 5	Anas boschas L.
			Eier 46 bis 56 mm lang.	Nest meist auf einer Schiffhufe, von Morast umgeben, B. 61, 2	Spatula clypeata (L.)
Eier bis 56 mm lang.	Eier 42 bis 56 mm lang.	Nest meist auf festem Boden.	Eier gelbgrünlich bis graugrünlich, B. 68, 5	Anas boschas u. B. 61, 1	
			Eier weiß, B. 61, 4	A. penelope L.	
			Eier mit grünlichem Ton, B. 61, 6	A. crecca L.	
	Eier 42 bis 46 mm lang.	Eier ohne grünlichen Ton, B. 61, 5	A. querquedula L.		

*) Seltene Ausnahmen im Nestbau konnten hier natürlich nicht berücksichtigt werden.

***) Die Zahlen verweisen auf Bäderer, Eier d. Europ. Vögel, Nerlohn 1863.

B. Die Eier werden nicht bedeckt und sind nicht mit Daunen umgeben.

8—22 Eier im Nest.	Eier 35—40 mm lang, B. 21, 5	Perdix perdix (L.)			
	Eier über 40 mm lang, B. 65, 1	Phasianus colchicus L.			
Meist lang blau	Die Eier { Eier leuchtend blau, B. 27, 13	Pratincola rubetra (L.)			
	{ Eier nicht rein blau, B. 27, 6				
3—6, selten mehr Eier im Nest.	Eier 16—21 mm lang blau	Erithacus cyaneculus Wolf.			
	Eier 50—56 mm lang, B. 60, 6	Ardea stellaris L.			
Eier bis 57 mm lang	Eier weiß, mitunter grün angeflogen.	Eier 33 bis 41 mm lang	Eier 33 bis 38 mm lang	Eier bläulich angeflogen, B. 59, 5	A. minuta L.
		Eier 39—41 mm lang, B. 74, 4	Nest im Getreide, B. 49, 2	C. cyaneus (L.)	
	Eier 45 bis 54 mm lang	Nest im Schilf, B. 49, 1	C. aeruginosus (L.)		

3. Eier nicht einfarbig oder durch verwaschene Flecke einfarbig dunkelbraun oder dunkelgrau.

A. Es brüten in Kolonien, mehrere Nester derselben Art kaum über 1—2 m auseinander:

Eier meist lang, Nest an der Meeresküste.	Nest eine Vertiefung im Sande ohne Pflanzenteile, B. 24, 1	Eier 55—58 mm lang, B. 24, 1	Sterna caspia Pall.	
		Nest mit Pflanzenteilen ausgelegt.	Eier 60—68 mm lang, B. 40, 1	Larus argentatus Brünn.
Eier 43 bis 51 mm lang.	Nest auf Humusboden, eine Vertiefung mit Halmen ausgelegt, an Binnenseen und tiefen Föhren, B. 72, 3	Eier 60—68 mm lang, B. 40, 1	L. canus Brünn.	
		Nest im Sande, meist ohne Halme.	Eier unter 60 mm lang, B. 39, 3	L. ridibundus L.
Eier meist unter 52 mm lang.	Nest in Süßwasserlumpfen, aus trockenen Pflanzen wohl gebaut, B. 32—37 mm lang, B. 32, 3	Eier 28 bis 42 mm lang	Nest an der Ostsee und an Binnenseen, B. 24, 3	Sterna anglica Mont.
		Eier 28 bis 42 mm lang	Nest an der Nordsee, B. 24, 2	St. cantianca Gm.
Nest an trockenen Orten meist im Sand und Kies an der Meeresküste.	Eier meist 28—34 mm lang, Nest im Sande mit Muschelschalen, namentlich auf Nordseeinseln, B. 7, 3	Eier 28 bis 34 mm lang	Nest im Sande mit Muschelschalen, namentlich auf Nordseeinseln, B. 7, 3	St. nigra L.
		Eier 35 bis 42 mm lang	Nest besonders auf Raten am Meeresstrande, B. 7, 2	St. paradisea Brünn.
		Nest auf Sand und Kies	Nest im Sand der Nordseeküsten und Inseln	St. dougalli Mont.
			Nest im Kies an Binnengewässern, B. 7, 1	St. hirundo L.

B. Es brüten nicht in Kolonien:

* Eier 27—100 mm lang, Nest oft nur aus wenigen Halmen bestehend.

† Das volle Gelege besteht aus 5—18 Eiern.

Nest an trockenen Orten, eine Vertiefung mit wenigen Halmen.	Nest im Getreide, Eier 28—32 mm lang, meist graugelb, mit großen Flecken, B. 21, 6	Eier 28—32 mm lang	Coturnix coturnix (L.)	
		Nest im üppigen Graie der Wiesen, Eier 35—39 mm lang, B. 44, 5	Tetrao tetrix L.	
Nest auf feuchten Wiesen oder im Schilf.	Nest immer unmittelbar am Wasser oder im Schilf auf dem Wasser.	Eier 39 bis 57 mm lang	Eier 49—57 mm lang, hell gelblichgrau, fein grau und schwarz beiprigit, B. 44, 9	Falica atra L.
		Eier 28 bis 37 mm lang, meist gröber gefleckt.	Eier 39—45 mm lang, die Flecken rötlicher, oft etwas größer, B. 44, 7	Gallinula chloropus (L.)
		Flecken sehr dicht und verwaschen, B. 44, 4	Eier 28—32 mm lang	Ortygometra pusilla (Pall.)
		Flecken nicht sehr dicht, einige sehr scharf, Eier 31—37 mm lang	Grundfarbe der Eier nicht rötlich, B. 44, 1	Rallus aquaticus L.
			Grundfarbe der Eier mit Grau gemischt, B. 44, 2	Ortygometra porzana (L.)

†† Das Nest enthält 1—4 Eier.

Eier mit weißer Grundfarbe	Die 2 Eier sind lang gestreckt, 29—35 mm lang, Nest im Walde, besonders im Nabelwalde <i>Caprimulgus europaeus</i> L.	Die 5—6 Eier sind kurz gerundet, 45—46 mm lang, Nest im Getreide oder niedrigem Büschwert. B. 49, 2.	Die 2 (selten 3) Eier sind 90 mm lang und darüber, Nest im Sumpfe, B. 13, 1. <i>Grus grus</i> (L.) Nest im hümpfigen Waldern, Eier kurz gerundet, 40—46 mm lang, breit, B. 53, 1. <i>Scolopax rusticola</i> L.	Eier birnförmig, 33—40 mm lang, Nest im Weidengebüsch.	Die 2 (selten 3) Eier sind 73—85 mm lang, sehr dunkel, Nest auf Feldern, B. 45, 1.	Die 4 birnförmigen Eier sind sehr dunkel, 65 bis 67 mm lang, B. 14, 1.	Nest am Meeresstrande.	Eier 37—40 mm lang, B. 30, 5.	Eier 33—37 mm lang, B. 30, 3.	Eier 46—54 mm lang mit bräunlichem Grunde, B. 5, 3.	Nest am Meeresstrande.	Eier 37—42 mm lang mit grünlichem oder bläulichem Grunde, B. 5, 2.	Die 2 Eier sind hühnereiförmig, 50—57 mm lang, nicht sehr groß gefleckt, B. 22, 2.	Nest im Binnlande namentlich auf trocknen Weiden.	Die 3—4 Eier sind birnförmig, 39—53 mm lang, sehr groß schwarz gefleckt.	Die 4 Eier sind 46—53 mm lang, B. 6, 4.	Die 3—4 Eier sind 39 bis 41 mm lang, B. 6, 5.	Die 4 Eier sind 28—35 mm lang, Nest auf nassem Sand und Kies, fast ohne Unterlage	Nest am Meeresstrande.	Eier 30—35 mm lang	Eier größer (32—35 mm), schlanker, mit rein braungelber Grundfarbe versehen, B. 22, 7.	Nest an Binnengewässern im Sande, die Eier 28—30 mm lang, B. 22, 6.	Nest nahe dem Meeresstrande, die 3 (selten 2) Eier sind hühnereiförmig, mit lichtem Grunde versehen, B. 5, 1.	Nest im Binnlande, die 4 Eier sind birnförmig, mit dunkelgrünem Grunde, B. 14, 3.	Die 4 Eier sind 49—59 mm lang, 2—4 im Nest.	Nest im Sumpfigem Boden oder auf nassem Wiesen.	Eier mindestens 41 mm lang.	Die 4 Eier sind 30' bis 47 mm lang.	Eier meist unter 41 mm lang.	Eier hühnereiförmig, wenig ins Birnförmige neigend.	Eier stark birnförmig.	Eier kleiner (30—33 mm), gerundeter und mit dunklerer Grundfarbe versehen, B. 22, 5.	Eier alexandrinus L.	Eier hiaticula L.	Eier curonicus Besecke.	Eier Haematopus ostrilegus L.	Eier Limosa aegocephala (L.)	Eier Vanellus vanellus (L.)	Eier Gallinago major (Gm.)	Eier Callidris arenaria (L.)	Eier Pavoncella pugnax (L.)	Eier Gallinago gallinago (L.)	Eier Gall. gallinula (L.)	Eier Totanus glareola (L.)	Eier Tringa alpina L.
	Eier mit bräunlicher, grünlicher oder rötlicher Grundfarbe																																												

** Eier 16—25 mm lang, Nest napfförmig, Napf bis 7 cm breit.

Eier immer mit rötlich-schwarzen Schnörkeln, Flecken und Krüppeln.	Nest im Sumpf zwischen Schilf, Weiden und Erlen.	Eier 19—20 mm lang, auf rötlich verwachsenem Grunde grob geschnürtelt. B. 3, 4	Emberiza schoeniclus L.	
		Eier 17—19 mm lang, auf weißem Grunde fein gekritzelt. B. 43, 18	Calamophilus biarmicus (L.)	
Nest nicht im Sumpf.	Eier 20—22 mm lang, Nest innen 5 1/2—6 1/2 cm breit.	Nest 5 1/2 cm breit, Eier mit großen Flecken und wenigen Schnörkeln. B. 3, 5	Emberiza hortulana L.	
		Nest 6 1/2 cm breit, Eier besonders mit vielen Schnörkeln. B. 3, 8	Emb. citrinella L.	
Nest außen immer aus trockenem Laube bestehend tief napfförmig, bei 6 cm Breite 4 1/2 cm tief.	Nest im sumpfigen Weidengebüsch, außen aus Weidenlaub bestehend, Napf bis 6 cm breit. B. 27, 6	Eier 23—26 mm lang, Nest größer. B. 3, 3	Emb. miliaria L.	
		Nest an trockenen Orten, äußerlich meist aus Eichenlaub bestehend, Napf 6 1/2 cm breit. B. 27, 4	Erithacus cyaneculus Wolf.	
Eier mehr oder weniger dicht gefleckt, oft ganz grau, höchstens mit einzelnen haarförmigen Schnörkeln.	Nest außen nicht aus trockenem Laube bestehend, weniger bei 6 cm Breite höchstens 4 cm tief.	Die Eier auf blauem Grunde hell rostrot gefleckt, 18—19 mm lang.	Grundfarbe rötlichweiß. B. 29, 21	Acrocephalus locustella (Lath.)
		Die Eier 17—18 mm lang, kurz eiförmig, fast einfarbig grau, selten mit einigen schwarzen Schnörkeln. B. 35, 9	Grundfarbe schön grünblau. B. 27, 13	Pratincola rubetra (L.)
Nest außen nicht aus trockenem Laube bestehend, weniger bei 6 cm Breite höchstens 4 cm tief.	Die Flecken stets grau bis schwärzlich-rotbraun, oft so dicht, daß sie grauer erscheinen.	Eier meist 18—25 mm lang, normal eiförmig, weniger dicht gefleckt.	Grundfarbe graugrün. B. 27, 12	Prat. rubicola (L.)
		Nest flach und freistehend, auf Getreidefeldern, neben Straßen usw. und seltener auf nassen Wiesen. Eier 21—25 mm lang.	Nest neben Dörfern und Straßen im Getreide, Eier größer gefleckt. B. 66, 8	Alauda cristata L.
Nest außen nicht aus trockenem Laube bestehend, weniger bei 6 cm Breite höchstens 4 cm tief.	Die Flecken stets grau bis schwärzlich-rotbraun, oft so dicht, daß sie grauer erscheinen.	Nest besser gebaut, tief napfförmig, sehr versteckt unter Pflanzen; Eier 19—22 mm lang, ihre Flecke oft mit rötlichem Ton.	Nest auf sumpfigen Wiesen. B. 35, 5	Al. arvensis L.
		Nest in Wäldern oder an dürren Stellen.	Nest an Waldrändern oder auf Waldlichtungen, die weber dürr noch sumpfig sind. B. 35, 8	Anthus pratensis (L.)
Nest außen nicht aus trockenem Laube bestehend, weniger bei 6 cm Breite höchstens 4 cm tief.	Die Flecken stets grau bis schwärzlich-rotbraun, oft so dicht, daß sie grauer erscheinen.	Nest an dürren Stellen mit Heidekraut und jungen Nadelholz-pflänzlingen.	Nest frei. B. 66, 5	A. trivialis (L.) 35, 2 A. campestris (L.) Alauda arborea L.

B. Das Nest ist immer deutlich vom Boden getrennt, zwischen Pflanzen auf Sträuchern, auf Bäumen oder auf einem Hause.

a. Das Nest ist entweder flach, ohne Vertiefung oder relativ groß, der Napf oben wenigstens 15 cm breit (die Eier meist über 30 cm lang).

α. Eier einfarbig weiß, blau, grau oder gelblich, bisweilen mit weißem Kalküberzug; selten zeigen einige Eier einzelne Flecke.

A. Brutkolonien; mehrere Nester derselben Art auf einem Baum; Eier 55—65 mm lang; unter den Nestern am Boden Fischreste.

- Eier auf bläulichem Grunde mit Kalküberzug, B. 54, 2 Carbo carbo (L.)
- Eier rein blaugrünlich, B. 60, 3 Ardea cinerea L.

B. Nicht mehrere Nester derselben Art auf einem Baum.

Im Nest 8—17 Eier, die 46—73 mm lang sind und beim Brüten mit Daunen umgeben werden.	Eier 66—73 mm lang, B. 48, 4	Mergus merganser L.	
		Die 8—14 Eier lichtgrünlich, B. 68, 5	Anas boschas L.
Eier 26—45 mm lang.	Die 3—4 Eier sind fast kugelig, 37—40 mm lang, B. 49, 6	Otus otus (L.)	
		2 Eier im Nest länglich, Nest aus wenigen Zweigen bestehend. Eier 26—35 mm lang, B. 67, 8	Turtur turtur (L.)
1—5 Eier im Nest.	Eier 38—45 mm lang, B. 67, 5	Columba palumbus L.	
		Ein Ei im Nest, dieses 70—80 mm lang, B. 25, 3	Circaëtus gallicus (Gm.)
Eier wenigstens 55 mm lang.	Nest 120—180 cm breit.	Nest auf mächtigen Bäumen, in einer Gabel, die 2 Eier sind 80 90 mm lang, B. 57, 2	
		Haliaëtus albicilla (L.)	
Eier wenigstens 55 mm lang.	Nest 100 cm breit.	Nest mit grünen Tannenzweigen belegt, die 2—5 Eier 55—61 mm lang, B. 33, 3	
		Astur palumbarius (L.)	
Eier wenigstens 55 mm lang.	Nest nicht mit grünen Zweigen belegt.	Meist 4 Eier im Nest, B. 36, 2	
		Ciconia nigra (L.)	
Eier wenigstens 55 mm lang.	Nest nicht mit grünen Zweigen belegt.	Meist 2 Eier im Nest, B. 49, 4	
		Bubo bubo (L.)	

β. Eier gefleckt, oft so dicht, daß sie ganz gelbbraun aussehen.

Eier auf blauem Grunde grau bis oliv- schwarz gefleckt, normal eiförmig.	Mehre- re Nester in den Zweigen eines Baumes.	Eier 35—40 mm lang, mehr verwachsen gefleckt, B. 28, 5 . . . Corvus frugilegus L.
Eier auf weißem bis gelblichem, selten bläulichem Grunde gelbbraun bis schwarz oder rot- braun mehr oder weni- ger dicht ge- fleckt, immer kurz eiför- mig bis fast kugelig.	Nester einzeln, meist auf stär- keren Ästen, oder in einer Astgabel.	Eier 27—34 mm lang, B. 50, 14 . . . Garrulus glandarius (L.)
		Eier 36—49 mm lang, B. 34, 2 . . . und B. 34, 1 . . . C. corone L.
Eier auf weißem bis gelblichem, selten bläulichem Grunde gelbbraun bis schwarz oder rot- braun mehr oder weni- ger dicht ge- fleckt, immer kurz eiför- mig bis fast kugelig.	Eier 35—44 mm lang.	Eier auf weißem Grunde einzeln, groß rotbraun bis schwarz gefleckt, am einen Ende dichter, meist 37—38 mm lang, B. 33, 4 . . . Astur nisus (L.)
		Eier auf gelblichem Grunde sehr dicht gelbbraun bis dunkel- rotbraun gefleckt. Eier meist größer, faun glänzend, B. 33, 1 . . . F. subbuteo L.
Eier 46—70 mm lang.	Eier mit durchscheinend gelblichweißer Grundfarbe.	Im Nest stets Lumpen oder Kuhhaare, Eier 56—64 mm lang, B. 18, 1 . . . Milvus milvus (L.)
		Keine Lumpen im Nest, Eier 47—54 mm lang, B. 57, 3 . . . Pernis apivorus (L.)
Eier 46—70 mm lang.	Eier mit durch- scheinend bläu- licher oder grünlicher Grundfarbe.	Eier 46—54 mm lang, B. 41, 1 . . . Buteo buteo (L.)
		Eier 56—68 mm lang, Nest in den dünnen Zweigen eines Baumes, meist oben, selten auf einem Seitenast, Eier 56—64 mm lang, B. 2, 1 . . . Pandion haliaëtus (L.) Nest meist nur 10—15 m hoch, Eier 64—68 mm lang, B. 1, 2 . . . Aquila naevia (Gm.)

b. Nest immer napfförmig und zwar der Napf höchstens 13 cm breit (die Eier meist unter 30 mm lang).

A. Der Napf am Rande 8½—13 cm breit (die Eier 24—30 mm lang).

Das Nest nicht hän- gend.	Das Nest in- nen nicht aus- ge- mau- ert.	Das Nest hängt zwischen zwei Zweigen, die Eier auf rötlichem Grunde mit scharfen, fast schwarzen Flecken, B. 50, 10 . . . Oriolus galbula L.
Das Nest in- nen nicht aus- ge- mau- ert.	Nest mit rot- brau- nen Flecken.	Eier mit oli- vengrünen bis olivenschwar- zen Flecken. { Napf des Nestes am Rande 12—13 cm breit, Eier 26—30 mm lang, B. 52, 1 . . . Lanius excubitor L.
		{ Napf 8½—9½ cm breit, Eier 24—27 mm lang, B. 52, 4 . . . L. minor Gm.
Das Nest in- nen nicht aus- ge- mau- ert.	Eier mit rot- brau- nen Flecken.	Die Eier zerstreut und größer gefleckt, mit hellgrünlichem bis rötlichem Grunde, B. 75, 1 . . . Turdus viscivorus L.
		Eier auf grün- blauem Grunde mit dichteren und kleineren, heller oder dunkler roten Flecken. { Nest etwas größer, Napf meist 7 cm tief, es be- findet sich meist höher über dem Boden und weit von menschlichen Wohnungen entfernt, B. 75, 2 . . . T. pilaris L.
Das Nest in- nen nicht aus- ge- mau- ert.	Eier mit rot- brau- nen Flecken.	{ Nest kleiner, Napf 5—6½ cm tief, meist niedrig im Gebüsch und gewöhnlich in der Nähe menschlicher Wohnungen, B. 75, 9 . . . T. merula L.

B. Der Napf ist höchstens 8 cm breit (die Eier sind selten über 25 mm lang).

U. Das Nest besteht äußerlich aus trockenem Laube, die Eier sind fast einfarbig unrein blau bis kaffeebraun, selten mit deutlichen Flecken.

Nest mit 6½ cm breitem Napf, dasselbe besteht außen meist aus Eichenlaub, B. 27, 4 . . . Erithacus luscina (L.)	und B. 27, 3 . . . E. philomela (Bechst.)

B. Das Nest besteht äußerlich aus Moos oder Halmen.

α. Nest über dem Wasser oder über morastigem Boden oder im Weidengebüsch der Ufer.

Eier mit vielen Schnörkeln und Krügeln auf weißem oder rötlich verwaschenem Grunde, Nest meist im dichten Pflanzengewir und Wurzelwerk.	Eier 19—20 mm lang, auf rötlich verwaschenem Grunde grob geschnörkelt, B. 3, 4.	Eier 17—19 mm lang, auf weißem Grunde sehr fein bekräftelt, B. 43, 18	Eier 22—24 mm lang, Nest 6 1/2 cm breit, B. 19, 10
Eier mehr oder weniger dicht gefleckt, höchstens mit einzelnen Schnörkeln, Nest an senkrechten Zweigen befestigt, welche den Rand durchbohren; Boden desselben frei schwebend.	Nest meist über dem Wasser, an 4—6 Schilfstengeln, Eier ziemlich dicht olivengrün bis schwarz gefleckt.	Nest über Morast mit Winzen, Weiden- und Erlengestrüpp, aber ohne Schilf, oft den Boden fast berührend, Eier grau, B. 19, 17	Eier 17—20 mm lang, Nest bis 5 cm breit, B. 19, 11
	Nest nicht über dem Wasser.	Nest über trockenem Boden, 30—100 cm hoch, Eier mit großen Flecken, B. 19, 16	Acr. palustris (Bechst.)

β. Nest weder über Wasser oder Sumpf noch im Weidengebüsch der Ufer.

* Eier einfarbig, weißlich bis blau, selten einzelne mit zerstreuten rötlichen Flecken.

Nest äußerlich besonders aus Moos, innerlich aus Haaren, Wolle und Federn gebaut, es steht in dichten Büschen, die Eier tiefblau, B. 27, 2.	Accentor modularis (L.)
	Muscicapa atricapilla L.

** Eier alle mehr oder weniger gefleckt oder geschnörkelt; die Flecke oft so dicht, daß die Eier grau erscheinen.

† Eier 12—14 mm lang, Nest fast kugelig, an Nadelholz-
zweigen hängend, äußerlich etwa 9—10 cm breit.
B. 51, 1 Regulus regulus (L.)

†† Eier und Nest größer.

× Nest meist über 10 m hoch auf Nadelholzbäumen.

Brütezeit Januar bis März, Eier 21—23 mm lang, meist 3 im Nest, B. 20, 8	Loxia curvirostra L.
	Fringilla spinus L.

×× Nest höchstens 10 m hoch.

! Nest meist auf einem dickeren Ast nahe am Stamm oder auf der dicken Gabel eines Baumes oder auf einer Kopfweide, äußerlich oft mit Flechten besetzt.

Eier 22—26 mm lang, Napf des Nestes über 7 cm breit, oft äußerlich aus Reisern bestehend.	Eier auf grünlichem Grunde verwaschen rot gefärbt und dunkelbraun gefleckt, B. 12, 3.	Eier mit roten bis schwarzbraunen, oft verwaschenen Flecken, aber nicht die Grundfarbe verwaschen.	Die Flecken am dünneren Ende des Eies sehr spärlich, teilweise schwärzlich, B. 20, 1
Eier 16—21 mm lang, Napf des Nestes 5—6 1/2 cm breit, ohne Reiser.	Eier mit roten bis schwarzbraunen, oft verwaschenen Flecken, aber nicht die Grundfarbe verwaschen.	Die Flecken überall dicht, rötlich.	Nest in Buchenwäldern mit Unterholz, B. 52, 10
			Nest besonders in der Nähe menschlicher Wohnungen und neben Straßen, B. 52, 11.
			Musc. griseola L.

!! Nest im dichten Gezweig oder in einer dünnen Gabel eines Strauches oder Baumes.

Eier mit vielen Schnörkeln auf weißem oder rötlichem, selten bläulichem Grunde. Nest meist unter 30 cm hoch im dichten Gezweig.	Eier auf dunkelrosafarbigem Grunde dornenlosen Strauches, B. 19, 1	Eier 20—22 mm lang, Napf des Nestes am Rande 5 1/2—6 1/2 cm breit.	Nest innen 5 1/2 cm breit. Eier mit großen Flecken und wenigen Schnörkeln, B. 13, 5. <i>Emberiza hortulana</i> L. Napf 6 1/2 cm breit, Eier mit vielen Schnörkeln, B. 3, 8. <i>E. citrinella</i> L. <i>E. miliaria</i> L. <i>Phyllopnesteus hypolais</i> (L.)	
		Eier 23—26 mm lang, Nest größer, B. 3, 3.		E. miliaria L.
		Eier auf lebhaft blaugrünem Grunde am dicken Ende mit kleinen schwarzlischen Flecken, B. 20, 12.		<i>Carpodacus erythrinus</i> Pall
		Eier auf bläulichem oder grünlichem Grunde zerstreut rötlich bis schwarzbraun gefleckt.		Eier meist 18—21 mm lang, B. 20, 1. <i>Fringilla chloris</i> L. <i>Nodex</i> , B. 20, 13. <i>Fr. cannabina</i> L. <i>Fr. carduelis</i> L.
Eier gefleckt ohne Schnörkeln, mit rötlichem, bläulichem oder weißem Grunde, Nest meist über 30 cm hoch.	Eier mit rötlichem bis bläulichem Grunde, sehr licht rötlichem Grunde.	Eier durch dicke Flecke grau erscheinend, Nest 1/2—1 m hoch in einem Dornbusch, B. 51, 14.	Nest in einem Strauch, selten bis 3 m hoch über dem Boden, B. 20, 13. <i>Fr. cannabina</i> L. Nest im Gezweig eines Baumes immer über 3 m hoch, B. 20, 3. <i>Fr. carduelis</i> L. <i>Sylvia nisioria</i> Bechst. <i>Lanius collurio</i> L. <i>L. senator</i> L. Eier außer größeren Flecken mit sehr feinen olivengrünen Spritzen sehr dicht bedekt, Nest meist in Brombeerranken usw., selten über 1/2 m hoch, B. 51, 9. <i>Sylvia sylvia</i> (L.)	
		Napf des Nestes 7—8 cm breit.		Eier 20—22 mm lang, B. 52, 6.
		Eier 20—24 mm lang.		Eier 23—24 mm lang, B. 52, 5.
		Eier nicht einfarbig grün bis grau erscheinend.		Eier nicht mit olivengrünen Spritzen, Nest meist höher, B. 51, 8. <i>S. curruca</i> (L.) <i>S. atricapilla</i> (L.) <i>S. simplex</i> Lath.

II. Das Nest ist entweder mit einer künstlichen Decke versehen oder es befindet sich an senkrechten Fels- oder Erdwänden, in Häusern, Holzwerk, Steinmauern, Erdwällen, Erd- oder Baumhöhlen oder in einem sehr engen Spalt zwischen Stämmen.

A. Die Eier sind einfarbig, weiß, blau, rötlichweiß oder grau.

A. Die 8—17 Eier sind 57—73 mm lang, während des Brütens mit ausgerupften Daunen umgeben.

Eier weiß, frisch mit einem schwach rötlichen Schein, Nest fast immer in einer Erdhöhle, selten in einer Baumhöhle, B. 68, 1.	Eier gelblich, grau-grünlich oder grün.	Eier 67—72 mm lang, gelblich, Nest in einer Baumhöhle, B. 48, 4.	<i>Tadorna tadorna</i> (L.)
		Eier 57—67 mm lang, B. 48, 3.	<i>Mergus merganser</i> L.
		Eier 57—67 mm lang, B. 48, 3.	<i>Mergus serrator</i> L.
		Eier 57—67 mm lang, B. 56, 3.	<i>Clangula clangula</i> (L.)

B. Die Eier sind 16—52 mm lang.

a. Nest in Erdhöhlen, die über 50 cm lang sind, Eier weiß.

Neststoffe nur Nester von Tieren, namentlich Fischgräten, keine Kolonien, Eier 21—24 mm lang, stark glänzend, fast kugelig, B. 11, 9.	Die Neststoffe sind Halme, Wurzeln, Haare usw., mehrere nahe bei einander, Eier gestreckt, zartschalig, 17—20 mm lang, B. 52, 15.	<i>Alcedo ispida</i> L.
		<i>Hirundo riparia</i> L.

b. Nest in Baum- oder Mauerhöhlen, an Häusern oder in kurzen Erdhöhlen.

α. Nest in einer selbstgehauenen Baumhöhle, meist über 5 m hoch, die glänzend weißen Eier liegen auf Holzspänen.

Eier 28—35 mm lang.	Die 3—4 (selten 5) Eier sind gerundet, 33—35 mm lang, B. 11, 3.	<i>Picus martius</i> L.
		Die 6—8 (meist 7) Eier sind 28—34 mm lang, gestreckter, B. 11, 1.
Eier 18—27 mm lang.	Die Eier 21—27 mm lang, Nest besonders in Nadelholzwäldern, häufige Art, B. 11, 4.	<i>P. major</i> L.
		Die Eier sind 18—20 mm lang, B. 11, 6.

3. Nestsöhle nicht vom Vogel selbst in Baumhöhlen hergestellt, deshalb keine Späne darunter am Boden, oft in Häusern und Mauern.
 A. Eier 31—52 mm lang, Nest meist mit wenigen Neststoffen.

Zwei Eier im Nest, dieses aus durren Zweigen bestehend, Eier länglich, B. 67, 6		Columba oenas L.	
Das Gelege besteht aus 3—6 Eiern.	Eier 31—36 mm lang.	Nest aus Halmen, Wurzeln, Haaren und Federn bestehend, B. 11, 12	Coracias garrula L.
			Neststoffe fast fehlend.
Nest ohne Keiser.	Eier 37—52 mm lang.	Nest in Baumhöhlen, Eier 44—52 mm lang, B. 42, 2.	Nyctale tengmalmi (Gm.)
			Syrnium aluco (L.)
		Nest in Gebäuden, Eier 37—46 mm lang, B. 42, 7	Strix flammea L.

B. Eier 16—31 mm lang.

* Eier 23—31 mm lang.

Die 4—7 Eier blaugrün, Nest in einer natürlichen oder künstlichen Baumhöhle oder in Gebäuden, B. 50, 12		Sturnus vulgaris (L.)	
Eier weißgelblich oder grau-bräunlich.	Die 5—6 Eier sind gelblich oder graubräunlich, B. 50, 3	Nest niedrig, am Wasser, in einer Mauer, in Holzwerk oder zwischen Baumwurzeln, oben zugebaut, die 4—5 Eier sind meist kurz gerundet, B. 35, 13.	Upupa epops L.
			Die 3—5 Eier sind weiß, Nest selten in einer höheren Baumhöhle.
		Nest hoch an Gebäuden, selten in einer Baumhöhle, Neststoffe mit Speichel verkittet, die (3) Eier gestreckt, B. 50, 2	Micropus apus (L.)

** Eier 16—22 mm lang.

Die 7—11 glänzend weißen Eier liegen ohne Unterlage oder auf wenigen Halmen in einer Baumhöhle, sie sind 19—21 mm lang, B. 50, 7.		Jynx torquilla L.	
Die 5—7 (selten 8) Eier besitzen geringen Glanz, sie sind 17—22 mm lang, Nest fast immer mit Haaren, Wolle oder Federn gefüttert.	Das Nest steht ziemlich hoch an Gebäuden oder in Felsrigen, die Eier fast rein weiß.	Nest aus Erde gemauert, rings geschlossen und mit kleinem Flugloch, B. 52, 14	Hirundo urbana L.
			Nest in einer Höhle, nicht gemauert, B. 27, 9
	Das Nest in Baumhöhlen, Steinmauern oder Erdhöhlen (sehr selten in Gebäuden), Eier mehr oder weniger blau.	Die Eier gestreckt, schön blau, das Nest immer mit vielen Federn gefüttert, B. 27, 8	R. phoenicurus (L.)
		Eier kurz gerundet, weniger leuchtend blau, Nest nur mit einzelnen Federn.	Nest in Baumhöhlen, Eier 16—18 mm lang, B. 52, 12
			Muscicapa atricapilla L.
			Nest in Steinmauern oder Erdwällen, selten in niedrigen Baumhöhlen, Eier 18—21 mm lang, B. 27, 14
			Saxicola oenanthe (L.)

B. Eier gefleckt, bisweilen so dicht, daß sie einfarbig grau erscheinen, selten einzelne Eier ganz einfarbig weiß oder bläulich.

A. Ei 70—90 mm lang, dasselbe liegt ohne Unterlage auf Felsvorsprüngen am Meere (Helgoland).

Ei lang birnförmig, oft mit Schnörkeln versehen, 72—90 mm lang, B. 15, 1 u. 69, 1

Uria lomvia (L.)

Ei lang hühnereiförmig, nur mit Flecken, 69—80 mm lang, B. 15, 2

Alca torda L.

B. 2 oder mehr Eier im Nest, 12—48 mm lang, Nest nicht auf Felsvorsprüngen am Meere.

a. Die 20—26 mm langen Eier sind immer mit rötlich-schwarzbraunen Schnörkeln versehen, das Nest versteckt, oft an einem senkrechten Erdwall, aber oben immer offen.

Eier 20—22 mm lang, B. 3, 8

Emberiza citrinella L.

Eier 23—26 mm lang, B. 3, 3

Emb. miliaria L.

b. Eier ohne Schnörkel, Nest oben nicht offen oder nicht an einem Erdwall.

a. Das Nest oder die Nesthöhle ist teilweise aus Erde gemauert, Eier 19—21 mm lang.

{ Nur das Flugloch der als Nistplatz dienenden Baumhöhle ist mit Lehm kleiner gemauert, die Eier rot gefleckt, B. 43, 7 *Sitta europaea* L.
 Das Nest wenigstens mit gemauertem Rande, in Häusern, Eier rot bis schwarzgefleckt, B. 52, 17 *Hirundo rustica* L.

β. Der Nistraum ist nicht gemauert, auch nicht das Flugloch durch Lehm verkleinert.

U. Die Eier sind 23—48 mm lang.

{ Die 37—48 mm langen Eier sind fast kugelig, auf weißem Grunde rostgelb bis schwarz gefleckt, selten ganz rostgelb, B. 10, 2 *Falco tinnunculus* L.
 Die Eier liegen ohne Unterlage in einer Baumhöhle, sie sind grau, gestreckt, B. 50, 3 *Upupa epops* L.
 Eier länglich, nicht rostgelb gefleckt. { Nest mit reichem Material von Halmen, Reijern und Federn gefüttert. { Die 26—33 mm langen Eier sind rotgefleckt, B. 75, 9 *Turdus merula* L.
 Die Eier 20—26 mm lang, Nest an Gebäuden oder frei im Gezweig, B. 12, 7 *Passer domesticus* (L.)
 Eier 28—40 mm lang mit bläulicher Grundfarbe. { Nest frei im Gezweig, mit Dach, innen gemauert und mit Wurzeln ausgelegt, B. 28, 1 *Pica pica* (L.)
 { Nest in Türmen und Baumhöhlen, mit Haaren und Federn ausgelegt, B. 28, 4 *Corvus monedula* L.

B. Die Eier sind 12—22 mm lang.

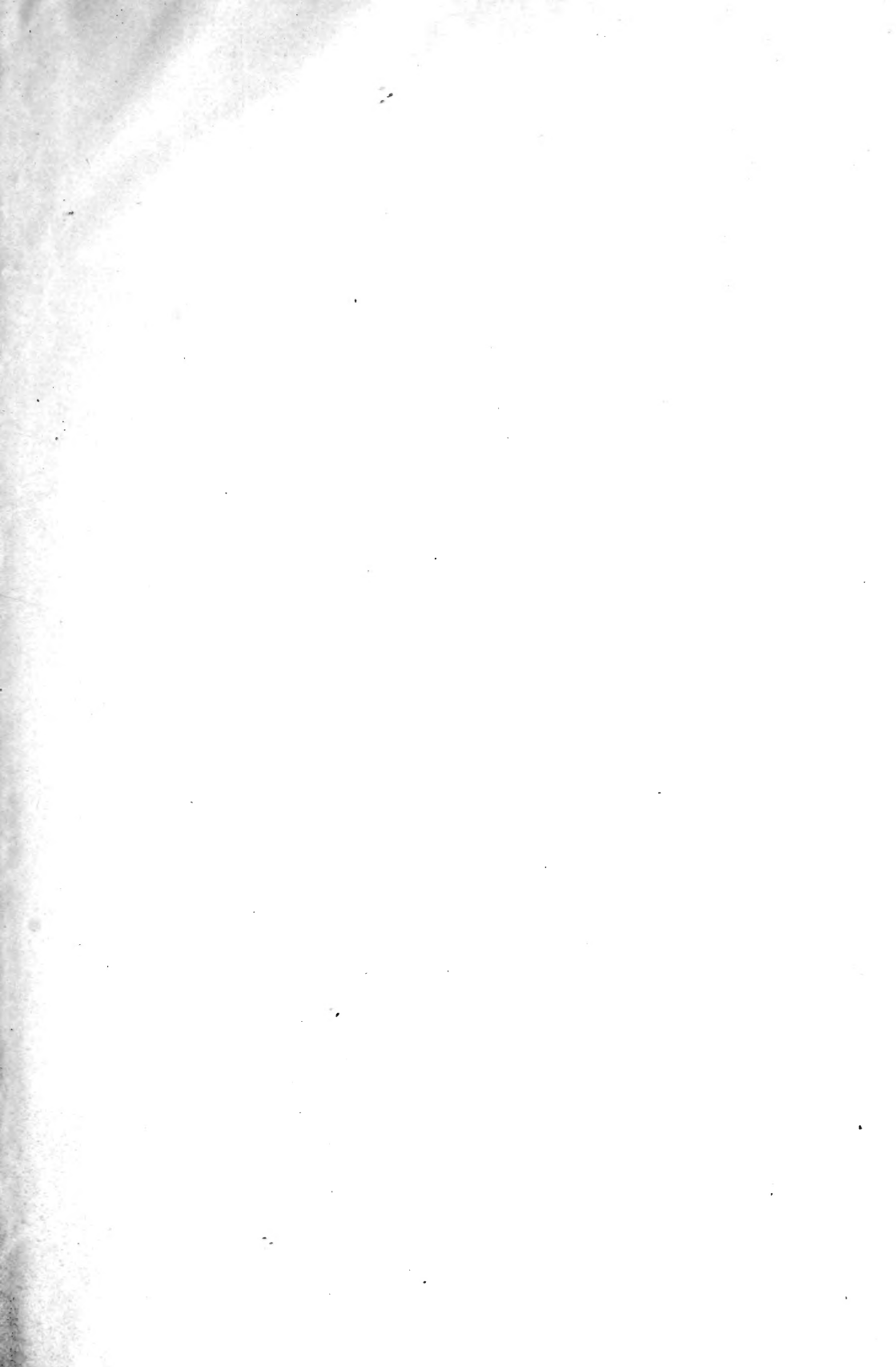
* Die höchstens 18 mm langen Eier sind auf rein weißem oder rötlichem Grunde rot bis dunkelrotbraun gefleckt, die Flecke nicht sehr dicht und deutlich begrenzt.

{ Nest in einer Baum-, seltener Erdhöhle, oder in einem Baumspalt, immer mit sehr enger Öffnung. { Nest außer mit Halmen und Reijern oft mit Baumbast, innen meist mit vielen Federn gefüttert, es steht meist hinter abgepaltenen Rinde, Eier nur fleischrot gefleckt, B. 43, 2 *Certhia familiaris* L.
 { Neststoffe außer Halmen immer Moos und Tierhaare (selten Federn), Eier stets außer fleischroten mit graurötlichen oder violetten Flecken. { Eier mit glänzender Schale, die Flecke fein. { Punkte der Eier sehr fein, Nest besonders in Nadelholzwäldern, B. 43, 10 *Parus ater* L.
 { Punkte etwas größer, Nest besonders in Laubholzwäldern B. 43, 11 *P. coeruleus* L.
 { Eier sehr grob gefleckt, Nest in Nadelholzwäldern, B. 43, 17 *P. cristatus* L.
 { Eier weniger grob gefleckt, Nest in Laubholzwäldern. { Die 9—13 Eier sind 16—18 mm lang, dicht gefleckt, B. 43, 9 *P. major* L.
 { Die 5—9 Eier sind 15—16 mm lang, weniger dicht gefleckt, B. 43, 13 *P. palustris* L.
 Das Nest ist fast ausschließlich aus Moos gebaut, mit Haaren, Wolle und Federn gefüttert, Eier nur mit fleischroten Flecken, B. 43, 1 *Troglodytes troglodytes* (L.)
 Nest entweder in einer weiten Höhlung oder frei und dann immer mit künstlicher Decke versehen. { Das Nest steht auf Bäumen meist 5 m hoch. { Das Nest ist äußerlich mit Flechten besetzt, die ca. 11 Eier sind 12—15 mm lang, B. 43, 19 *Acredula caudata* (L.)
 { Das Nest besteht nicht in erster Linie aus Moos. { Das Nest steht am Boden oder dem Boden sehr nahe in Gras usw., höchstens 1 m hoch. { Das Nest besteht äußerlich aus Reijern, die 5—9 Eier sind 16—18 mm lang, B. 43, 17 *Parus cristatus* L.
 { Das Nest ist mit zarten Halmen und Pferdehaaren gefüttert, B. 19, 5 *Phylloperon sibilatrix* (L.)
 { Im Innern des Nestes befinden sich stets Federn. { Die 15—18 mm langen Eier sind rotgefleckt, B. 19, 7 *Phyll. trochilus* (L.)
 { Die 14—16 mm langen Eier sind rotbraun und dunkelviolett gefleckt, namentlich am dicken Ende, B. 19, 9 *Phyll. rufa* (Bechst.)

** Die meist über 18 mm langen Eier besitzen entweder eine bläuliche Grundfarbe oder sie sind olivengrünlich gefleckt oder die Flecke sind verwaschen.

Eier mit roten oder gelb-roten Flecken.	Eier mit einzelnen roten Flecken, Nest meist tief in einer Steinmauer oder einem Erdwall, B. 27, 14	Die Eier dicht und verwaschen rotgefleckt, Nest an Häusern, in einer weiten Baumhöhle oder an einem Erdwall.	Nest besonders an Häusern unter dem Dach oder in einem Mauerloch, meist 1—4 m über der Erde, B. 52, 11. <i>Muscicapa griseola</i> L. Nest an Erdwällen, in Mauer, Baumhöhlen usw. nahe am Boden, B. 27, 5 <i>Erithacus rubecula</i> (L.)





GAYLORD BROS.
MAKERS
SYRACUSE, - N. Y.
PAT. JAN. 21, 1908



3 2044 107 224 610

